

**Wertung:**

Begleitfahrzeug.....	keine Wertung
Bekannte Zeitkontrollen (ZK) auslassen (inklusive Start u Ziel).....	30 Punkte
Verspätung Fahrtabschnitt > 30 Minuten.....	30 Punkte
Verspätung Gesamtstrecke > 60 Minuten.....	30 Punkte
Abweichen von Strecke, Auslassen oder Vorholen einer OK oder SK.....	3 Punkte
Auslassen einer Wertungsprüfung.....	30 Punkte
Auslassen eines ZN-Punktes.....	9,99 Punkte
Anhalten vor einem ZN-Punkt.....	10 Punkte
zu früh oder spät an ZN-Punkt je. 1/100 Sek.	0,01 Punkte*
*maximal.....	9,99 Punkte
Auslassen, Vor- oder Nachholen sowie Stempeln einer nicht geforderten SK.....	3 Punkte
Erste polizeiliche Eintragung in der Bordkarte..	100 Punkte
Wiederholte polizeiliche Eintragung in der Bordkarte.....	nicht in Wertung
Beteiligung an einem Verkehrsunfall.....	100 Punkte
Eigenmächtiges Ändern der Bordkarte.....	nicht in Wertung
Verstoß gegen die Bestimmungen dieser Ausschreibung.....	nicht in Wertung

**15. Zeitplan - Sonntag 13. August 2017**

<b>07:00 Uhr - 09:00 Uhr</b> Dokumentenabnahme und techn. Abnahme der Fahrzeuge, Frühstück der Teilnehmer/innen	<b>Ort:</b> Juhls Gasthof, Itzstedt
<b>09:00 Uhr</b> Fahrerbesprechung	<b>Ort:</b> Juhls Gasthof, Itzstedt
<b>ab 09:30 Uhr</b> Start	<b>Ort:</b> Juhls Gasthof, Itzstedt
<b>ab 11:00 Uhr</b> Pausenimbiss	<b>Ort:</b> Autohaus Thies Stuvenborn
<b>ab 13:00 Uhr</b> Mittagspause	<b>Ort:</b> Juhls Gasthof, Itzstedt
<b>ab 14:00 Uhr</b> Restart	<b>Ort:</b> Juhls Gasthof, Itzstedt
<b>ab 16:00 Uhr</b> Zieleinlauf	<b>Ort:</b> Juhls Gasthof, Itzstedt
<b>ca. 18:00 Uhr</b> Siegerehrung	<b>Ort:</b> Juhls Gasthof, Itzstedt

**16. Siegerehrung und Preise**

Die Siegerehrung findet im Anschluss an die Veranstaltung statt. Der Gesamtsieger und 30% der Platzierten in der Klassenwertung erhalten Pokale. Das beste Damenteam erhält einen Sonderpreis. Die Gruppe TA erhält zu 100% Pokale. Eine von 3 Mannschaften erhält einen Ehrenpreis. Die Vergabe weiterer Ehrenpreise, z.B. Für Sonderwertungen, behält sich der Veranstalter ausdrücklich vor. Pokale werden nicht nachgesandt.

**17. Versicherung**

Der Veranstalter schließt die von den Genehmigungsbehörden geforderten Versicherungen (Haftpflichtversicherung, Unfallversicherung für Sportwarte) ab. Die Veranstaltung wurde vom ADAC S-H e.V. am 13. April 2017 unter der Rg.-Nr. 16/OLD/2017 registriert.

ADAC Schleswig-Holstein e.V.  
Siegene und Sport  
Saarbrückenstr. 54, 24114 Kiel

**18. Verantwortlichkeit und Haftungsverzicht der Teilnehmer**

> siehe Nennungsformular <

**19. Organisation**

Motor- und Sport - Club Sülfeld e.V. im ADAC  
Hinzenredder 1a, 23719 Glasau OT Sarau  
Telefon: 0 45 25 - 49 99 90  
Fax: 0 45 25 - 49 31 90  
e-Mail: h\_rave@gmx.de

**Fahrtleitung:**

Heiko Rave, Glasau OT Sarau  
Daniel Larberg, Ahrensböök  
Thomas Turloff, Sülfeld



9. ADAC-Klingberg-Classic

am 13. August 2017

für Old- und Youngtimer  
bis Baujahr 1997

Touristische  
Veranstaltung



**1. Veranstaltung und Veranstalter**

Ausrichter der ADAC Klingberg Classic am 13. August 2017 ist der Motor- und Sport- Club Sülfeld e.V. im ADAC

**2. Grundlagen der Veranstalter**

Die Veranstaltung wird nach der Straßenverkehrsordnung (StVO), der Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) der Bundesrepublik Deutschland (gültig für Fahrzeuge mit deutscher Zulassung), den Bestimmungen dieser Ausschreibung und evtl. zu erlassende Bulletins durchführt.

**3. Erfolge**

Erfolge werden gewertet für ADAC Schleswig Holstein Meisterschaft 2017, Scuderia Veteranen-Pokal 2017, ADAC Hansa Pokal 2017, Oldtimer Trophy Nord und Youngtimer Challenge 2017.

**4. Teilnehmer**

Teilnahmeberechtigt ist jede Person, die im Besitz eines gültigen Führerscheines ist. Jedes Fahrzeug muss mit mindestens 2 Personen besetzt sein. Weitere Mitfahrer sind zugelassen. Max 80 Fahrzeuge.

**5. Nennung**

Das Nennungsformular ist vollständig ausgefüllt bis zum **Nennungsschluss** zu senden an: MuSC Sülfeld e.V. im ADAC, Heiko Rave, Hinzenredder 1a, 23719 Glasau OT Sarau

**6. Nenngeld und Nennungsschluss**

Nennungsschluss ist der **29. Juli 2017** (vorliegend beim Veranstalter). Das Nenngeld beträgt:

pro Fahrzeug (Fahrer & Beifahrer)	€ 65,00
jeder weitere Mitfahrer	€ 20,00
Mannschaftsnennung	€ 20,00

Das Nenngeld ist der Nennung als Scheck beizufügen oder zu überweisen an:

**IBAN DE50 2305 1030 0048 0003 20**  
**BIC NOLADE21SHO**  
**Bank Sparkasse Südholstein**

Der Nennung ist ein Foto des Fahrzeuges beizufügen! Das Nenngeld beinhaltet: Fahrtunterlagen, Rallyeschilder, Startnummern, Frühstück, Pausenimbiss und Mittagessen.

**7. Mannschaftswertung**

Mannschaften, bestehend aus 3-5 Teams, können bis zum 13. August 2017 08:30 Uhr benannt werden. Von jeder Mannschaft werden die drei Teams mit dem besten Ergebnis gewertet.

**8. Fahrzeugvorschriften**

Die Fahrzeuge der Teilnehmer müssen zum öffentlichen Verkehr zugelassen und mindestens 2.500.000€ pauschal haftpflichtversichert sein. Fahrzeuge, die dem Ansehen des Veteranensports schaden, können vom Veranstalter abgelehnt werden.

**9. Klasseneinteilung**

Zugelassen sind Automobile, die den nachfolgend aufgeführten Zeiträumen entsprechen:

Klasse 1 (A,B,C,D)	bis 1945
Klasse 2 (E)	von 1946 bis 1960
Klasse 3 (F)	von 1961 bis 1970
Klasse 4 (G)	von 1971 bis 1987
Klasse 5 (Youngtimer)	von 1988 bis 1997

Klasse TA bis Baujahr 1997  
 = touristische Ausfahrt (Fahren nach **VFV - Zeichen** ohne Wertungsprüfungen und Orientierungsetappen)

**Bitte kreuzen Sie an, ob sie touristisch (T), oder die touristische Ausfahrt (TA) fahren möchten!!**

**10. Abnahme**

Jedes teilnehmende Team muss sich am 13. August 2017 in der Zeit von 07:00 Uhr bis 09:00 Uhr zur Abnahme einfinden.

**11. Kennzeichnung der Fahrzeuge**

Jeder Teilnehmer erhält Rallyeschilder & Startnummern. Diese Kennzeichen sind nach der Veranstaltung umgehend zu entfernen.

**12. Kontrollkarten**

Jedes Team erhält bei der Dokumentenabnahme Kontrollkarten, auf denen die Fahrzeiten zwischen den Zeitkontrollen angegeben sind. Die Teams sind alleine für das Vorweisen der Kontrollkarten an den verschiedenen Kontrollen und die Richtigkeit der Einträge verantwortlich. Daher ist es Aufgabe des Teams, seine Kontrollkarten zur richtigen Zeit den Sportwarten vorzulegen und zu kontrollieren, dass die Eintragungen korrekt erfolgen. Jegliche Berichtigung oder Änderung der Kontrollkarten führt zum Wertungsverlust, es sei denn, sie wurde von dem zuständigen Sportwart bestätigt.

**13. Allgemeines**

Fahrer und Mitfahrer verpflichten sich, die Anweisungen des Veranstalters zu befolgen. Der Fahrtleiter ist zur Anwendung der Bestimmungen vorliegender Ausschreibung während des Ablaufs der Veranstaltung zuständig. Nur seine Entscheidungen sind endgültig.

**14. Strecke, Aufgabenstellung, Wertung**

Die Strecke beträgt ca. 140 km. Die Streckenführung sowie die Zeitkontrollen werden durch Bordkarte, Bordbuch und Fahrtskizzen vorgeschrieben. Eigenes Kartenmaterial ist nicht erforderlich. Der Veranstaltung liegt eine Durchschnittsgeschwindigkeit von max. 35 km/h zugrunde. Das Einhalten der Idealstrecke wird durch Orientierungskontrollen (OK) und Stempelkontrollen (SK) überwacht. Die regelmäßige Durchschnittsgeschwindigkeit in den Sollzeitprüfungen beträgt max. 36 km/h, da wo Strecken- und Sichtverhältnisse es in der Wertungsprüfung zulassen, kann in Ausnahmefällen eine Durchschnittsgeschwindigkeit von max. 50 km/h zugelassen werden, um den normalen Verkehr nicht zu behindern. In allen Fällen gilt auch für die Sollzeitprüfungen die Beachtung der zulässigen Höchstgeschwindigkeiten gemäß StVO.

**ADAC**

ADAC Schleswig-Holstein e.V.